

Sieh nur wie die Sterne leuchten!

eine Story zu Johnny the homicidal maniac!^^

Von Anacotic

Kapitel 4: Im Keller meiner Seele...

„Sag schon!!“

Das kleine Wesen begutachtete die offen stehende Kellertür und deutete dann auf diese.

„...kannst du mir folgen?!“

Johnny sah jetzt ebenfalls nach draußen auf den Flur, zu der offen stehenden Tür, die durch die offenen Fenster auf und zu knallte.

„Nein...nein! Verdammt!!“

Ohne noch ein weiteres Wort zu verlieren, rannte er los, hinunter in den stock düsteren Keller!

Dort wo sich gerade Devi befand.

Als er schon die Hälfte der Strecke gelaufen war, grölte D-Boy am Treppenansatz ihm noch hinterher:

„Menschen sind kein guter Umgang für dich! Sie sind alle gleich!!“

Johnny versuchte dies zu überhören und lief einfach weiter!

Bald beschlich ihn die Panik und er übersprang mehrere Treppenstufen mit einmal, denn wenn Devi sehen würde was sich in seinem erweiterten Kellerräumen befand, würde sie nie wieder ein Wort mit ihm wechseln, ihn für einen perversen Psychopaten halten und im schlimmsten Falle, sogar die Polizei rufen!

Die würden ihn kalt machen – auf den Elektrischenstuhl und das war's für ihn! Soweit durfte es erst gar nicht kommen!

Als er am Fuß der endlosen Treppe angekommen war, konnte er das flüstern der Menschen hören, die er hier unten gefangen hielt.

Aber über was sie diskutierten war ihm nicht bewusst und betrat den Raum...- Perplexe Stille!

Keiner wagte es ein Wort zu sagen, denn seine Blicke waren tödlich!

„...wo ist sie? Wo ist Devi??“

Alle, aber auch wirklich allen zuckten zusammen und schluckten schwer, bis einer, dem die Arme noch nicht amputiert wurden, auf das nächste Zimmer neben an.

„S...sie ist...da h...hinten!“

Schnellen Schrittes rannte er weiter und war in dem Raum, in dem er seine ganzen Volterinstrumente lagerte und hörte ein sanftes wimmern aus einer Ecke.

Ihm war sichtlich klar wer es war und Johnny senkte die Stimme.

„Devi?“

Sie zuckte heftig zusammen und riss die Augen auf.

„...wer ist da?“

„Braust keine Angst du haben! Ich bin es, Nny!“

Die Kleinere stand verstört auf und starrte ihn entsetzt an.

„...was soll das? Was ist das alles hier??“

Johnny tat es weh sie so zu sehn, er wollte nicht das Devi das alles hier zu Gesicht bekommt!

Angst und zu gleich Wut machte sich in ihr breit, aber noch bewegte sie sich dennoch nicht aus ihrer Ecke.

„Ich kann dir das alles erklären! Versteh das hier bitte nicht falsch, es gibt für alles Gründe!!

Bitte glaub mir das...“ Als er ihr sich näherte, wich Devi zurück, eingeschüchtert und voller Panik.

„Fass mich nicht an, du Wahnsinniger!!! Du bist krank! Du bist krank Nny!!“

„Das stimmt nicht! Du verstehst das nicht!! Ich...“

KLATSCH

Devi wurde die ganze Sache zu hoch, hob ihre Hand und gab Johnny eine gehörige Ohrfeige und rannte an ihm so schnell es ging an ihm vorbei.

Er konnte nicht glauben was gerade geschehen war, Devi hatte Angst vor ihm und es war nicht die gewohnte Angst vor ihm...es war panische Angst!

Das was er immer mit aller Kraft verhindern wollte, doch es war zu spät! Lag es an seiner Unachtsamkeit oder an ihrer Neugier?

War jetzt erstmal egal!

Sie war auf dem guten Wege alles an die Öffentlichkeit zu bringen und das wäre sein Untergang!

Schnell stürzte er ihr nach...war wohl wieder nach oben gerannt und so tat er dies auch!

In seiner Eile stolperte er und schlug sich die Nase blutig, aber hörte nicht auf zu laufen. Der Schmerz war ihm im Moment so ziemlich egal.

Es war wie ein Spiel: Alles oder Nichts!

Endlich oben angekommen, begrüßte ihn die kleine Gestalt D-boy, der die ganze Zeit hier gewartet hatte und den vor Luft schnappenden Johnny dämlich angrinste.

„Ich hab es dir doch gesagt, es gibt nur Probleme mit Gleichgesinnten! (meint damit die Menschen) Schaff sie aus dem Weg und alles ist gut, du steigerst dich da in was rein!“

„Wo ist sie??“ brachte er erstickt hervor und wischte sich das Blut, was ihn immer noch aus der Nase rann, weg.

„Hehehe...wer weiß...*Hurgh*“ das Maß war nun endgültig voll, griff der Styroporpuppe gewaltig an den ´Hals´ und drückte ihn gegen die Wand.

„Verdammt! Verarschen kann ich mich selber!! Wo ist sie?“

„...ich weiß es nicht...lass mich los! *hust*“

Er befolgte die scharfe Bitte und ließ ihn auf den Boden zurück fallen.

„...warum? Warum passiert so was immer mir? Was hab ich denn verbochen?“

„*hust* Soll ich das echt alles aufzählen?“

Johnny sackte geschockt zu Boden und weitere Blutropfen fielen auf diesen.

„Ich wollte ihr doch keine Angst machen...ich hab sie doch so gern!!“

Wieder liefen ihm Tränen über das blasse Gesicht und er versuchte aufzustehen, stolperte dann in weiter ins Wohnzimmer.

Devi war die einzige Person, für die es sich gelohnt hatte, weiter auf diesem dreckigen Planeten zu wandeln, doch jetzt hatte sie kein bisschen vertrauen mehr zu ihm und was hätte das da noch für einen Sinn weiter zu leben?!

„Warum kann ich nicht jemand anders sein? ICH HASSE MICH!!!“ der schlanke junge Mann nahm die Pistole, von der er gestern gebrauch gemacht hatte, von einem Regal und hielt sich diese an den Kopf.

klack

Johnny sah nach draußen...die Sterne waren zu sehen und er musste lächeln.

„Jetzt werde ich endlich über den Sternen sterben...“

„NNY!! Nein! Tu das nicht, bitte!!“ eine zitterige Stimme unterbrach sein Vorhaben und sah auf.

Das hätte er ja als letztes erwartet, das gerade SIE ihn aufhält!

„...Devi??...aber wieso?...ich...“

Mit einmal wurde alles schwarz um ihn, ließ die Waffe fallen und das letzte was er noch sah, war Devis Gesicht bevor er bewusstlos zu Boden fiel.

Muhaha! Ich hätte ja jetzt noch weiter geschrieben, aber die Stelle ist so schon um aufzuhören!

Hihhi!

Das nächste Kapi wird ziemlich Herz-Schmerz und wenn ich mich nicht Irre kommt Squee da endlich mal vor!

xD

Aber geduldet euch bis dahin! ^^